

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
4	Modul	Masterarbeit Umweltingenieurwissenschaften									
3	Modul	Forschungsprojekt Umweltingenieurwissenschaften		Freier Wahlpflichtbereich							
2	Modul	Komplexe Lannutzungsanalyse und Planung									
1	Modul	Studierendenkonferenz		Wahlbereich							
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden) Studienstart im Wintersemester											



Universität Rostock

AGRAR- UND UMWELT- WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Studienfachberatung
Prof. Dr. Jens Tränckner
 Satower Straße 48, Raum 27
 18059 Rostock
jens.tranckner@uni-rostock.de
 +49 (0)381 498 - 3640

Studienbüro
studienbuero.auf@uni-rostock.de
www.auf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
 Ulmenstraße 69, Haus 3
 18057 Rostock
 +49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Juni 2026

Umweltingenieur- wissenschaften

Master of Science



AGRAR- UND UMWELT- WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Science (M.Sc.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01. Oktober, empfohlen)
- zum Sommersemester (01. April)

STUDIENFELDER

- Agrar- und Umweltwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit min. 180 LP in Umweltingenieurwissenschaften oder in einem vergleichbaren Studiengang nachzuweisen
- Englischkenntnisse B2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse B2 nach GER

BESONDERE HINWEISE

Der Masterstudiengang eröffnet im dritten Fachsemester alternativ zum Rahmenstudienplan die Möglichkeit ein Semester an einer ausländischen Hochschule zu absolvieren.

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Umweltingenieurwissenschaften setzt sich mit den zentralen Fragen einer nachhaltigen Umweltnutzung und Daseinsvorsorge auseinander. Er verbindet umweltanalytisches Wissen, ingenieurtechnische Methoden sowie Kompetenzen für Planung und Betrieb von Bauwerken und Anlagen.

Der Studiengang bietet je nach Interesse eine breite, generalistische Ausbildung oder eine starke Spezialisierung in ausgewählten Fachgebieten. Dazu gehören unter anderem Küsten- und Hochwasserschutz, Raum- und Verkehrsplanung. Geo-, Umwelt- und Bauinformatik, Regenerative Energietechnik, Kreislaufwirtschaft, Wasserwirtschaft.

Durch die Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen und moderner Arbeitsmethoden werden die Studierenden befähigt, aktiv an der Lösung komplexer, zukunftsorientierter Aufgaben im Umweltbereich mitzuwirken. Sie entwickeln und nutzen dabei passende ingenieurtechnische Ansätze.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Wer einen konkreten und gestaltenden Beitrag zum Verständnis und zur Lösung unserer zentralen Umweltprobleme sowie zur nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Ressourcen leisten möchte, ist in diesem Studiengang genau richtig.

Voraussetzung ist ein natur- und ingenieurwissenschaftlicher Ansatz bei der Bearbeitung von Fragestellungen an der Schnittstelle von Gesellschaft und Umwelt.

STUDIENABLAUF

Das Lehrangebot ist in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule unterteilt und umfasst drei Semester. Das vierte Semester ist für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen.

Im Pflichtbereich absolvieren die Studierenden drei Module sowie die Abschlussprüfung (Masterarbeit). Hier erwerben sie

fachübergreifende Kompetenzen zur Analyse und Lösung komplexer Umweltfragestellungen sowie zur wissenschaftlichen Arbeitsweise.

Der umfangreiche Wahlpflichtbereich ist in fünf Profillinien strukturiert, von denen mindestens eine zu wählen ist:

- Tief- und Küstenwasserbau
- Umweltanalyse und Ressourcenschutz
- Technischer Umweltschutz
- Nachhaltige Umweltplanung
- Bioenergy/Biofuels and Green Hydrogen

Die Studierenden erwerben hier das notwendige wissenschaftlich-methodische Instrumentarium für ihre spätere berufliche Tätigkeit und werden zu eigenständiger Forschungsarbeit angeregt.

Der weitgehend freie Wahlbereich im Umfang von 12 Leistungspunkten ermöglicht die eigene Qualifikation auf eine breitere Basis zu stellen.

TÄTIGKEITSFELDER

Das Studium bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf folgende Tätigkeitsfelder vor:

- Forschung und Entwicklung im Umweltbereich (öffentliche und private Einrichtungen)
- Führungs- und Beratungstätigkeiten in Unternehmen der Ver- und Entsorgungswirtschaft, der Bauwirtschaft, im Umwelanlagenbau und der Umweltberatung
- Planung und Projektierung in Ingenieur- und Planungsbüros
- Administrative Aufgaben z. B. in Umweltverwaltungen